

Eine mystische Geschichte über die nahe (f)liegendste Sache der Welt.



Mouches Volantes

Die Leuchtstruktur des Bewusstseins

Floco Tausin

Genre: Belletristik /
esoterische Geschichte
Paperback, 388 Seiten
13.5 cm x 21.5 cm
27.50 €/ 39.80 CHF (inkl. MwSt.)
ISBN: 978-3-033-00205-0

Sie erscheinen in den Schriften der Hippokratiker, wurden von berühmten Medizinern und Physikern wie Galen, Ibn Sina, Dechales und Purkinje studiert und sind heute noch Forschungsgegenstand in der Augenheilkunde: Mouches volantes – Punkte und Fäden, die bei hellen Lichtverhältnissen sichtbar werden und in unserem Blickfeld „schwimmen“. Heutige Augenärzte sprechen von einem entoptischen Phänomen: was wir aussen zu sehen glauben, liegt im Inneren des Auges. Mouches volantes ist entsprechend eine Bezeichnung für Glaskörpertrübungen, für Verdichtungen im Glaskörper. Viele Menschen können sie wahrnehmen, die wenigsten stören sich an dem meistens harmlosen Phänomen. Doch eine Minderheit von Betroffenen versucht die Mouches volantes loszuwerden, was mit unserer heutigen Medizintechnik nicht effektiv und ohne Folgeschäden für das Auge gelingt.

Soweit der aktuelle Wissensstand über die Punkte und Fäden, wie er von Floco Tausin in seinem Buch recherchiert wird. Der Autor legt mit „Mouches Volantes“ aber kein Sachbuch über Glaskörpertrübungen vor, sondern ein zur mystischen Geschichte verarbeiteter Erlebnisbericht über seine Lehrzeit bei Nestor, einem im schweizerischen Emmental lebenden Seher. Der Bezeichnung „Seher“ bezieht sich auf die Fähigkeit des Sehens, einer erweiterten und befreienden Wahrnehmung – der Wahrnehmung jener Punkte und Fäden, die in der Augenheilkunde als „Verdichtungen im Auge“ erklärt werden.

Floco Tausin schildert die Erweiterung der Wahrnehmung im Sinne einer Bewusstseinsentwicklung als mühseligen und beängstigenden, aber auch fantastischen und erkenntnisreichen Lernprozess, als Balanceakt zwischen kritischer Vernunft und ekstatischem Sehen, zwischen „Verdichtungen im Auge“ und „Leuchtstruktur des Bewusstseins“. Im Zentrum stehen Nestors provozierende Erkenntnisse: Mouches volantes sind erste Erscheinungen einer leuchtenden, durch unser Bewusstsein gebildeten Grundstruktur, die unsere alltägliche Wahrnehmung von Objekten ordnet und als sinnvoll erscheinen lässt; das mystische Eingehen in diese erlaubt uns Menschen, über den Tod hinaus bewusst zu bleiben.

Das Buch „Mouches Volantes“ gibt dem Leser einen Einblick in die Weltanschauung, die konkrete Lebenspraxis und die Ekstasetechniken des Sehers Nestor, die es bedarf, um zur Erkenntnis eines Phänomens zu gelangen, das direkt vor unseren Augen „fliegt“, dessen Bedeutung aber weit über unsere vertraute Welt hinausreicht.

Leuchtstruktur Verlag
Postfach 1357, CH-3072 Ostermundigen

E-Mail: leuchtstruktur-verlag@bewusstsein.ws

Weitere Informationen: www.mouches-volantes.com

